

Hasse trifft ins Eck

Jugendfußball Drei Punkte für die JSG Weitfeld

■ **Region.** Die Nachwuchsfußballer der JSG Weitfeld und der JSG Altenkirchen waren unter der Woche in der Bezirksliga aktiv.

C-Jugend, Bezirksliga

JSG Weitfeld - Spvgg EGC Wirges II 4:2 (2:0). Eine starke erste Halbzeit der Weitfelder ergab in Kombination mit einer etwas unsortierten zweiten einen verdienten 4:2-Sieg. „Die Jungs haben vorbildlich gekämpft und läuferisch alles gegeben“, sagte der zufriedene Trainer Michael Bartholomäus. Axel Rothbächer (5.) und Max Groß (29., Foulelfmeter) schossen die 2:0-Führung heraus, die Wirges kurz nach Wiederbeginn reduzierte. Als die Einheimischen eine kurze Zeit des Zitterns überstanden hatten, legten Tristan Hasse mit einem Schuss in den Winkel (63.) und der überragende Julian Harnischmacher (66.) weitere Treffer nach.

D-Jugend, Bezirksliga

Spfr Eisbachtal - JSG Altenkirchen 2:0 (1:0). Gegen spielstarke Eisbachtaler verteidigte Altenkirchen gut, geriet nach 20 Minuten aber in Rückstand, den Leif Alscher wenig später beinahe ausgeglichen hätte. Die Entscheidung führten die Gastgeber kurz nach Wiederbeginn mit dem 2:0 herbei. „Die Mannschaft hat alles gegeben“, machte JSG-Trainer Gerd Seifen seinem Team keinen Vorwurf.

Heimspielwoche endet gegen KFC

Fußball-Regionalliga Punkt gegen Oberhausens tat Siegens Moral gut – Zwei neue Nachholtermine

■ **Siegen.** Die Sportfreunde Siegen haben im Kampf um den Klassenverbleib in der Fußball-Regionalliga West wohl einen Gegner weniger. Der VfL Bochum kündigte an, seine zweite Mannschaft nach der Saison zurückzuziehen und würde damit als erster Absteiger feststehen. Blieben voraussichtlich noch drei Teams, die die Liga nach unten verlassen müssen, was an der schwierigen Ausgangssituation der SFS (Platz 16, 17 Punkte) freilich nicht viel ändert. Neun Punkte beträgt der Rückstand auf das (vermutlich) rettende Ufer Platz 14, aktuell von der SG Wattenscheid eingenommen.

Ganz raus aus dem Thema Abstiegskampf ist auch der KFC Uerdingen (13., 27 Punkte) noch nicht, gegen den die Mannschaft von Michael Boris am Samstagmittag ab 14 Uhr die Woche mit drei Heimspielen im Leimbachstadion abschließt. Nach dem Remis gegen Oberhausen am Dienstagabend (1:1) soll die Ausbeute der Heimserie auf vier Zähler aufgestockt werden. „Der Punkt ist gut für die Moral. Wir haben gezeigt, dass wir mehr als nur mithalten können“, gab Siegens Konstantin Möllering nach dem Oberhausen-Spiel zu Protokoll – und da stand auf der anderen Seite immerhin der Tabellenverleierte.

Von diesem Tabellenbereich ist der KFC Uerdingen doch ein gutes Stück weit entfernt. Der frühere Erstligist verfügt nur aufgrund einer starken Hinrunde noch über



Kämpfen bis zum Umfallen: So lautet die Devise für die Sieger um Abdullah Keseroglu (links) auch am Samstag gegen Uerdingen. „Wer kämpft, hat eben manchmal auch das nötige Glück“, stellte Sportfreunde-Trainer Michael Boris schließlich nach dem 1:1 gegen Oberhausen fest.

Foto: cst-medien

ein Polster auf die Abstiegsplätze. Im Jahr 2015 warten die Krefelder noch auf den ersten Sieg. Das 1:1 gegen Aachen bedeutete dabei zuletzt jedoch einen deutlichen Fortschritt. Das verspricht sich der KFC

auch in Zukunft durch den Einstieg des russischen Investors Mikhail Ponomarev, der ab sofort als 2. Vorsitzender des Klubs tätig ist.

Unterdessen stehen zwei Nachholtermine von ausgefallenen Par-

tien fest. Am Donnerstag, 2. April, empfangen die Siegerländer ab 19.30 Uhr Viktoria Köln. Im Essener Uhlenkrug tritt die Boris-Elf am Dienstag, 28. April, 19.30 Uhr beim FC Krays an.

rwe

Malberg hat keine guten Erinnerungen an die Mosel

Fußball-Rheinlandliga Aufsteiger will sich am Sonntag der Marke von 42 Zählern annähern

■ **Malberg.** Die Ausgangslage ist eine andere, die Leidenschaft soll die gleiche sein: Nachdem die SG Malberg/Rosenheim bei ihren drei jüngsten Auftritten in der Fußball-Rheinlandliga gegen die TuS Koblenz II, den FC Karbach und den SV Mehling als klarer Außenseiter auf den Platz ging, gastieren die Westerwälder nun am Sonntag ab

15 Uhr bei einer Mannschaft aus dem unteren Bereich der Tabelle – dem TuS Mosella Schweich. Außenseiter zuletzt ja, Favoritenrolle diesmal nein – Malbergs Trainer Michael Boll sieht die Differenz von 15 Zählern, die zwischen den beiden Mannschaften liegen, nicht als Rechtfertigung an, von vorneherein drei Punkte einzukalkulieren. „Ich erwarte ein Spiel zwischen zwei Mannschaften auf Augenhöhe. Wenn wir aber die gleiche Moral und Leidenschaft zeigen, wie vor einer Woche gegen Mehling, haben wir mit Sicherheit gute Chancen“, glaubt Boll. Schweich gab unlängst durch zwei

Siege gegen den TuS Oberwinter und den SV Konz die „Rote Laterne“ ab, die die Moselaner zuvor seit dem neunten Spieltag ununterbrochen inne hatten.

Klare Anzeichen dafür, dass sich das Team des ehemaligen Bundesliga-Profis Dirk Fenger (Stuttgarter Kickers und 1. FC Nürnberg), der in der Saison 1997/98 mit Eintracht Trier im DFB-Pokal-Halbfinale stand, im Kampf um den Klassenverbleib noch lange nicht aufgegeben hat. Boll: „Schweich ist eine Mannschaft, die niemals aufgibt. Das haben wir auch im Hinspiel erfahren müssen, als wir bereits 2:0 führten, dann

den Ausgleich kassierten, schließlich aber noch mit 3:2 gewannen.“

In Schweich gewinnen konnte Malberg noch nie. Der Blick in die Vergangenheit zeigt zwei 1:3-Niederlagen. Wenn die SG diesmal den Spieß umdreht, fehlen noch vier Punkte zum primären Saisonziel, für das sie dann noch zehn Partien Zeit hat. Als solches gibt Michael Boll das Knackn der 42-Punkte-Marke aus. „Noch wollen und können wir uns noch nicht sicher sein“, warnt Boll und hat das Beispiel Eintracht Frankfurt vor ein paar Jahren in der Bundesliga im Hinterkopf: „Damals stand Frankfurt zur Winterpause auf einem

Uefa-Cup-Platz und ist am Ende noch abgestiegen.“ Dieses Schicksal soll seine Mannschaft nicht ereilen.

Malberg muss neben Markus Nickol, der sich im Wiederaufbau befindet, auch auf Nikolai Heidrich aus privaten Gründen verzichten. Ein Fragezeichen steht noch hinter Kenny Scherreiks. Der Angreifer pausiert unter der Woche aufgrund leichter Rückenprobleme. Unnötiges Risiko wollte da im Training keiner eingehen. Schließlich erwartet Boll am Sonntag ja ein Duell auf Augenhöhe, und in dem kann er schließlich jede Spieler gebrauchen. **René Weiss**

Spannung hoch halten

Eishockey Pokalfinale und Liga-Abschluss für EHC

■ **Neuwied.** Nach zwei Siegen gegen Halle gehen die Eishockey-Bären des EHC Neuwied gestärkt ins vorletzte Spielwochenende der Saison. Den Auftakt macht das Final-Hinspiel um den Rheinland-Pfalz-Pokal beim EHC Zweibrücken an diesem Freitagabend ab 20 Uhr. „Ein sehr ambitionierter Regionalligist“, warnt Lörsh. „Die können sich im eigenen, kleinen Stadion auf eine super Kulisse verlassen. Zweibrücken wird versuchen, es uns in allen Bereichen so schwer wie möglich zu machen. Als vermeintlicher Underdog haben sie nichts zu verlieren. Aber wir sind gewarnt. Es ist schließlich ein Pokalfinale – auch das gibt es nicht geschenkt.“

Auch für das Heimspiel am Sonntag, 19 Uhr, gegen Tornado Niesky hält Lörsh die Spannung hoch. „Wir wollen unsere Chance wahren, noch den vierten Tabellenplatz in der Endrunde der Oberliga Mitte zu holen.“ Aktuell ist Neuwied Fünfter hinter den Moskitos aus Essen. „Niesky hat uns am ersten Spieltag der Endrunde mit offenen Armen empfangen. Jetzt wollen wir am letzten Spieltag unsere Gäste ebenfalls mit offenen Armen empfangen“, hofft Lörsh noch einmal auf eine stimmungsreiche Kulisse.

Weißenfels und Jühlen wollen mehr

Motorsport Zwei Westerwälder starten am Wochenende in die RCN-Saison

■ **Nürburgring.** Nach der langen Winterpause starten die Akteure der RCN-Rundstrecken-Challenge Nürburgring am Samstag beim „Preis der Erftquelle“ auf der Nordschleife in ihre die 35. Saison. Um 12.30 Uhr springt sie Startampel auf dem Eifelkurs zum ersten von acht Saisonrennen auf Grün. 140 Fahrer haben sich für die Meisterschaft bereits fest eingeschrieben, und für den Saisonauftakt rechnet der Veranstalter mit rund 160 Fahrzeugen, die die 15 Runden auf der gut 20 Kilometer langen Berg- und Talbahn des Eifelkurses unter die Räder nehmen.

Im Feld befinden sich auch zwei Teams aus den heimischen Gefilden. Rolf Weißenfels hat über den Winter seinen beim letzten Rennen des vergangenen Jahres zerstörten Renault Clio RS3 gegen ein neues Modell der französischen Rennwagenschmiede getauscht und tritt mit einem gut 200 PS starken Renault Clio RS4 Turbo an. Der 56-jährige Peterslahrer möchte an seine acht Klassensiege aus der vergangenen Saison anknüpfen und strebt den Titel im Senior-Cup der Meisterschaft an. Der schnelle Mann aus dem Wiedtal ist sich aber der schwierigen Aufgabe bewusst. „Die Meisterschaft, auch im Senior-Cup, ist heiß umkämpft. Es gibt jede Menge starke Konkurrenten im Kampf um den Titel. Zudem muss ich mich erst einmal auf das neue Auto einschließen. Ausschlaggebend wird außerdem sein,



Thomas Jühlen aus Oberwambach tritt auf dem Nürburgring mit Benjamin Decius mit einem VW Golf 3 zum Kampf um den Klassensieg an. Foto: byjogi

wie stark die einzelnen Klassen besetzt sind. Ich freue mich auf die neue Saison mit den neuen Aufgaben und hoffe, dass die Bedingungen am Samstag nicht zu schwierig sind.“

Thomas Jühlen aus Oberwambach ist der zweite Kandidat, der in der RCN um Klassensiege kämpfen möchte. Er bringt, zusammen mit Partner Benjamin Decius (Bielefeld), einen VW Golf 3 von Hesser an den Start. Mit dem orangen Rennen stand das VW-Duo Ende der letzten Saison erstmals auf dem Klassenpodium und in diesem Jahr soll die Erfolgsbilanz weiter ausgebaut werden. „Wir werden voll auf Angriff fahren. Der Golf ist schnell und ausgereift, das

Team perfekt aufgestellt. Wir wollen jetzt mehr“, sagt der Westerwälder.

jogi

Terminplan der RCN 2015

21. März: Rundstrecken-Challenge „Preis der Erftquelle“; **11. April:** Rundstrecken-Challenge „Preis der Schlossstadt Brühl“; **14. Mai:** Rundstrecken-Challenge „Feste Nürburg“; **13. Juni:** Rundstrecken-Challenge „Rhein-Ruhr“; **11. Juli:** Rundstrecken-Challenge „Um der Westfalen-Trophy“; **15. August:** Rundstrecken-Challenge „Nordeifelpokal“; **19. September:** Rundstrecken-Challenge „Bergischer Schmied“; **25. Oktober:** Rundstrecken-Challenge „3-Stunden-Rennen Schwedenkreuz“.

Weltmeister sind gefordert

Kegeln Auch die Besten müssen sich bei den Regionsmeisterschaften erst qualifizieren

■ **Altenkirchen/Dierdorf.** Die Kegelhallen in der Altenkirchener Stadthalle und dem Dierdorfer Schulzentrum sind ab Samstag an drei Wochenenden Austragungsorte der Regionsmeisterschaften Rheinland-Pfalz in der Sektion Schere. Am kommenden Wochenende beginnen die Mannschaftswettbewerbe und Vorläufe. In Dierdorf geht's am Samstag mit dem Mannschaftswettbewerb Männer B (ab 12 Uhr) los. Für Sonntag sind die Mannschaftskonkurrenz der Männer (Dierdorf, ab 10 Uhr) sowie der A- und C-Männer im Einzel (Altenkirchen, ab 10 Uhr bzw. 13.20 Uhr) angesetzt.

Über 300 Starts in den Mannschafts- und Vorlaufwettbewerben gilt es durchzuführen, bevor zum Abschluss am 11./12. April in acht Endlaufdisziplinen die Podiumsplatzierungen und die Berechtigungen zur Teilnahme an den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften ausgegelt werden. Da es keine gesetzten Kegler gibt, müssen auch die Spieler der Rheinland-Pfalz-Ligisten Wirges, Koblenz-Horchheim und Münstermaifeld II sowie die Münstermaifelder Bundesligakegler antreten. Mehrere Deutsche Meister und mit Rita Kasper-Kirst,

Fußball überkreislich

Torjäger der Rheinlandliga
16 Tore: Marc Willems (SV Mehling).

13 Tore: Armin Jusufi (SG Mülheim-Kärlich).

12 Tore: Florian Weirich (FSV Trier-Tarforst).

11 Tore: Edis Ramovic (SG Bad Breisig), Sanel Rahic (FC Karbach), Hervé Loulouga (TuS Mayen), Hendrik Hillen (SG Mülheim-Kärlich).

10 Tore: u.a. Enrico Köppen (FC Karbach), Michael Mayer-Nosbüsch (SG Kyllburg), Matija Janulica (SV Mehling).

Bezirksliga Ost

FSV Osterspai/K.-B. - TuS Gückingen 1:1 (1:1)

1. SG Neitersen/A.	19	47:16	42
2. SG Weitfeld-L./F./N.	20	48:26	40
3. SC Berod-Wahlrod	20	54:37	39
4. SV Windhagen	20	47:22	38
5. SG Ellingen/Bonefeld/W.	20	43:23	37
6. VfB Wissen	20	35:17	33
7. SG Westerbürg/Gem.	19	36:28	32
8. Spvgg EGC Wirges II	20	30:20	31
9. SG Puderbach	20	34:36	27
10. SG Müschenbach/H.	20	29:32	25
11. VfB Linz	20	26:45	22
12. SG Hundsangen/O.	20	35:43	21
13. FSV Osterspai/K.-B.	20	26:51	21
14. SG Guckheim/Köblingen	20	28:47	19
15. TuS Montabaur	20	16:42	14
16. TuS Gückingen	20	19:68	5

Jugendfußball

A-Junioren, Rheinlandliga

FC Metternich - Spvgg EGC Wirges 1:2

B-Junioren, Bezirksliga Ost

FV Engers - JSG Leuterod 0:8

C-Junioren-Regionalliga Südwest

Spvgg EGC Wirges - Spfr Eisbachtal 0:1

C-Junioren, Bezirksliga Ost

JSG Weitfeld - Spvgg EGC Wirges II 4:2
JSG Fernthal - JSG Meudt ausgef.

1. SV Rheinbreitbach	14	53:11	35
2. SSV Heimbach-Weis	14	36:15	32
3. JSG Katzenelnbogen	13	55:14	30
4. JSG Weitfeld	14	33:26	24
5. JSG Alpenrod	14	36:31	24
6. JSG Meudt	12	33:11	23
7. Spvgg Niederbieber	14	32:19	23
8. Spvgg EGC Wirges II	14	35:30	18
9. JSG Kirchen	14	16:34	13
10. JSG Leuterod	14	15:53	7
11. JSG Fernthal	13	14:55	7
12. JSG Altenkirchen II	14	12:71	1

D-Junioren, Bezirksliga Ost

Spfr Eisbachtal - JSG Altenkirchen 2:0

1. Spvgg EGC Wirges	14	41: 8	32
2. Spfr Eisbachtal	12	55: 3	30
3. JSG Seck	13	24:18	27
4. JSG Altenkirchen	14	30:18	25
5. JSG Kirchen	13	42:13	24
6. JSG Wissersland Selbach	12	23:12	24
7. Vf Rheinbrohl	13	21:24	14
8. SG Betzdorf	14	17:28	14
9. VfB Linz	14	23:61	14
10. VfL Neuwied	14	17:47	13
11. JSG Fernthal	14	15:33	9
12. JSG Hahnstätten	13	7:50	4

12. JSG Hahnstätten 13 7:50 4